



Der **Wiener interkultureller Musikförderungsverein** (meist „**WiM**“ genannt, was nebenbei auch « **Wien ist Musik** » bedeutet) ist seit April 2007 im Register eingetragen, obwohl die Idee schon früher in den Köpfen seiner vier Gründer Christophe Cuny, Nicolas Gergaud, Yann Hervo und Fabien Petit gereift war.

Der Wunsch, sich ins kulturelle Leben Wiens einzubringen, entstand, als die Erkenntnis gewonnen wurde, dass viele Independent-Musiker im Rahmen ihrer Europatourneen kaum Auftritte in Österreich haben. Österreich wird bis jetzt als Szene nur zu oft vernachlässigt, obwohl es dank seiner vorteilhaften geographischen Lage innerhalb des europäischen Raumes einen wichtigen Durchgangsraum darstellen könnte. Damit zeichnet sich zunächst das Grundkonzept des Vereins ab: Musiker in Wien zu fördern, Konzerte in Wien zu organisieren.

Das erklärte Ziel dieses Vereins ist es, die nationale und internationale Independent-Musikszene in Wien zu fördern. **WiM** will sich darauf konzentrieren, ein **Netzwerk** aller (im Laufe der Zeit involvierten) Vereine, Veranstalter, Musiker und Personen zu bilden. Dank dieses aktiven Netzwerkes können die Tourneen der Künstler vereinfacht werden und Wege zwischen den europäischen Städten besser, klarer und schneller organisiert werden. Dieses Netzwerk soll auch die Möglichkeit bieten, den Austausch von lokalen Künstlern zwischen den Ländern zu unterstützen, um ihnen eine Schaltstelle außerhalb ihrer lokalen Grenzen zu verschaffen.

Infos unter :
<http://www.wim.or.at/>

Der Wiener Interkulturelle Musikförderungsverein
 präsentiert

PALINKA

Gipsy-Jazz / Chansons Françaises / Akustik

**Live
 in der Sargfabrik**

14 Mai 2008
 Einlass 19H00 / Beginn 20H00

VVK 11€ AK 13€

WiM
 Info unter www.wim.or.at

BOHÈME
 Live und Frieden am Spittelberg

k 360
www.k360.net

SfabrikG
www.sargfabrik.at

PALINKA

in der musikalischen Tradition Django Reinhardts

aus Paris

Live in der Sargfabrik

14 Mai 2008

Einlass 19:00
 Beginn 20:00

VVK 11€ / AK 13€

www.lapalinka.com
www.myspace.com/lapalinka

Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstr. 169

WiM
www.wim.or.at www.k360.net

Album: *Un petit plaisir*

Distribution: Genetton/Socadisc

BOHÈME
 Live und Frieden am Spittelberg

SfabrikG
www.sargfabrik.at

Österreichpremiere – Mi, 14. Mai 2008 – in der Sargfabrik

PALINKA (Frankreich) : World, Gipsy-Jazz, Chansons françaises

20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

VVK : EUR 11

AK : EUR 13

Line up:

Daniel BEJA - Gitarre, Stimme

Yohan ROCHETTA - Violine

Raphael ILLES - Saxophon, Klarinette

Martin VANLEMBERGHE - Schlagzeug

Francois DELACOUDRE – Kontrabass

In ihren beschwingten Instrumentalkompositionen und Liedern bringen Palinka einen einzigartigen Musikstil zur Geltung, eine wagemutige Melange aus Django Reinhardts Gipsy-Swing, traditionellen Balkanrhythmen, orientalischen Klängen und Jazz-Improvisationen. Jedes ihrer Instrumente erwacht auf der Bühne zum Leben, mit der ersten Note entführen die fünf Musiker ihr Publikum zu einem energisch prickelnden und gleichzeitig melancholischen Ereignis. Mit einem Lächeln auf den Lippen besingt die Gruppe in ihren Texten das tägliche Leben, in ihrer lockeren und herzlichen Art reißt sie das Publikum aus der Zuhörerrolle heraus, um sich mitten in einem Festgeschehen aus Musik und guter Laune wiederzufinden.



Seit ihrer Gründung 2003 gaben die Pariser mehr als 400 Konzerte in Cafés, Konzertsälen und auf Festivals in Frankreich und ganz Europa. Jedes ihrer Konzerte ist eine Feier ohne Ende mit viel Humor und gerissenen Saiten.

Die Zielvorgabe des Quintetts: Spielen, spielen, spielen und die Musik leben lassen!

Infos Band, Hörproben : <http://www.lapalinka.com/>

Veranstalter :

In Kooperation zwischen :



WiM - Wiener Interkultureller
Musikförderungsverein
Wehlistrasse 165/4/1/3
A-1020 Wien

<http://www.wim.or.at/>

Kontakt (Presse):

Hr. Nicolas Gergaud

Telefon : +43 (0)650 401 03 20

E-Mail : nicolas.gergaud@wim.or.at



Sargfabrik - Verein für Integrative
Lebensgestaltung
Goldschlagstraße 169
A-1140 Wien

<http://www.sargfabrik.at/>

Kontakt (Veranstaltungsorganisation) :

Fr. Annabella Supper

Telefon : + 43 (1) 98898-116

E-Mail : annabella.supper@sargfabrik.at

Palinka – Chronologie :

Frühling/Sommer 2003: Die Musiker treffen einander und entdecken ihre gemeinsame Liebe zum Gipsy-Jazz und zur Musik des Balkans. Sie beschließen daher, Frankreich mit einem Kleinbus zu durchqueren und auf den Straßen, in den Cafés und auf den kleinen Jazz-Festivals gemeinsam aufzutreten. Am Ende des Sommers, bereichert durch die positiven Erfahrungen des Zusammenspiels und durch die gemeinsame musikalische Reise, gründen sie die Band *Palinka*. Sie fangen an, regelmäßig zu proben, erarbeiten Eigenkompositionen, spielen, spielen und spielen...

Sommer 2004: Erste „Palinka“ Tournee mit 20 Auftritten in Frankreich (Ende August bis Oktober). Anschließend unternehmen sie eine Musikreise durch den Balkan, eine Reise, die sie bis nach Rumänien führen wird. Sie improvisieren dabei Auftritte auf den Straßen, begegnen anderen Musikern, spielen, spielen...

2005: Die Band spielt auf Hochtouren in allen möglichen Lokalitäten Frankreichs. Palinka organisiert kleine Tourneen, inzwischen nimmt die Anzahl der Eigenkompositionen zu und langsam ersetzen diese die ursprünglichen Gipsy-Jazz-Standards.

Juni 2006: Aufnahme des ersten selbst produzierten Albums *Un malin plaisir*

Sommer 2006: Tournee als Headliner auf vielen Festivals Frankreichs

August 2006: Der Kleinbus gibt nach 3 Jahren und 350 Konzerten den Geist auf.

Mai 2007: Nationaler Vertrieb des Albums *Un malin plaisir* bei Comotion/Socadisc.

2008: Palinka fährt weiter, spielt weiter und bereitet ein zweites Album vor.

Discographie :



Erstes Album : *Un malin plaisir* - April 2007 - Comotion/Socadisc



Ein Titel auf der Kompilation : *Zic de Zinc 3*, neben einigen in Frankreich renommierten Künstlern wie San Severino, Les Têtes Raides, Jean Corti, Les Ogres de Barback und anderen - Februar 2008 -Wagram



Ein Titel auf der Kompilation : *Django Stylee*. Auf dieser Kompilation spielen bekannte Musiker wie Bireli Lagrène, Didier Lockwood und auch viele herausragende Jungkünstler - 2006 - Productions Spéciales